

Wobei mir der Berufswahlpass nützt

Die Arbeit mit dem Berufswahlpass hilft dir, den Weg in deine berufliche Zukunft erfolgreich zu gehen. Probier es einfach aus! Du lernst deine Interessen und Stärken besser kennen und kannst deine Entscheidung für einen Beruf gezielter treffen.

Alle wichtigen Informationen und Arbeitsergebnisse zu deiner Berufsorientierung kannst du in diesem Ordner sammeln und dokumentieren.



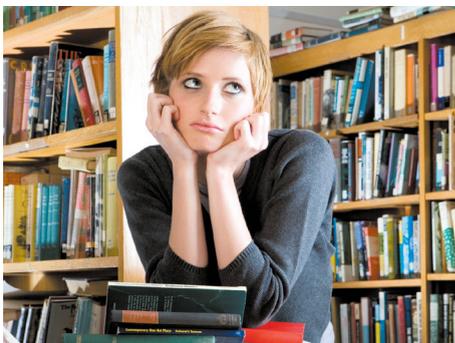
Anna (16)

„Seitdem ich meine Stärken besser kenne, kann ich viel selbstbewusster in Bewerbungsgespräche gehen.“



Ahmed (14)

„Jetzt rede ich mit meinen Eltern viel öfter über ihren Berufsalltag und meine Berufswünsche.“



Janine (16)

„Wenn ich mich besser über meinen Wunschberuf informiert hätte, wäre meine Entscheidung anders ausgefallen.“



Till (15)

„Nach zwei Praktika und einem Ferienjob steht für mich fest, dass ich Systemgastronom werden will.“

Teil 1:

Angebote zur Berufsorientierung

Dieser Teil gibt dir einen Überblick über die verschiedenen Angebote zur Berufsorientierung an deiner Schule. Darüber hinaus erhältst du Auskünfte über eine Reihe weiterer Aktivitäten und Informationsmöglichkeiten außerhalb deiner Schule. So kannst du deine Aktivitäten besser planen und dir rechtzeitig überlegen, wer dich wie unterstützen kann.

Gib den Berufswahlpass deinen Eltern zum Lesen. Auch sie möchten wissen, welche Möglichkeiten du hast, um dich zu informieren und zu orientieren.

Hier erhältst du Antworten auf folgende Fragen:

- Welche Angebote macht deine Schule? (Potenzialanalyse, Schülerfirma, Lernbüro, Praktika usw.)
- Welche praktischen Erfahrungen kannst du in Unternehmen und weiteren Einrichtungen sammeln?
- Mit welchen Betrieben und Einrichtungen arbeitet deine Schule zusammen?
- An wen kannst du dich wenden? (Lehrerinnen und Lehrer, Berufsberaterinnen und Berufsberater)



Teil 2:

Mein Weg zur Berufswahl

Die Vorlagen in diesem Teil unterstützen dich darin, deine Stärken, Fähigkeiten und Ziele zu bestimmen und deinen Lebensweg zu planen. Mit ihnen kannst du schulische und außerschulische Erfahrungen für deine berufliche Orientierung auswerten und den jeweils nächsten Schritt planen.

Dabei geht es um folgende Fragen:

- Was kann ich besonders gut?
- Wofür interessiere ich mich ganz besonders? Welche Fähigkeiten besitze ich?
- Wie bewerte ich mich selbst? Wie schätzen andere mich und meine Arbeit ein?
- Wie passen meine Kompetenzen zu den Anforderungen einer Berufsausbildung, einer weiterführenden Schule oder eines Studienganges?
- Was muss ich heute tun, damit ich meine Ziele erreiche?
- Welche Ergebnisse habe ich erreicht?

Da sich deine Stärken, Fähigkeiten und Ziele im Laufe der Jahre verändern können, ist es nötig, dass du diese Fragen immer wieder überdenkst und die Seiten zu bestimmten Zeitpunkten neu ausfüllst und im Pass abheftest.



Teil 3:

Dokumentation

Alles, wovon du glaubst, dass es für deine Bewerbung und für den von dir gewählten Arbeitsplatz oder Ausbildungsgang wichtig ist, heftest du in diesem Teil ab. Trage die aufgenommenen Unterlagen in die vorgegebenen Verzeichnisse ein und hefte dahinter die von dir ausgewählten Unterlagen ab.

Aus den gesammelten Unterlagen suchst du aus, welche du für eine bestimmte Bewerbung als Kopie beifügst. Mit diesen Unterlagen kannst du dem Betrieb oder einer weiterführenden Schule zeigen, dass du dich gut auf deine nächsten Schritte vorbereitet hast und schon früh begonnen hast, dir über deine Ziele und Wünsche klar zu werden.



Teil 4:

Hilfen zur Lebensplanung

Mit dem Eintritt in den Beruf und deiner Volljährigkeit ändert sich dein Leben. Du bist dann erwachsen und kannst weit reichende Entscheidungen treffen. Vielleicht möchtest du eine eigene Wohnung haben oder ein Auto. Die Hilfen zur Lebensplanung unterstützen dich z.B. mit Musterschreiben und weiteren Tipps zur Wohnungssuche, beim Umgang mit Geld, beim Abschluss einer Versicherung oder auch beim Umgang mit Ämtern. Hier wird auch beschrieben, wie du einen zusätzlichen Ordner anlegen kannst, der dir noch lange helfen kann.

